



Die Gemeindeverwaltung



wünscht Ihren
Einwohner(innen)
und Gästen

ein frohes Pfingstfest!

**Amtliche
Bekanntmachungen****Unsere Altersjubilare**

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Gosbach:

Frau Romana Burr, Drackensteiner Straße 23,
am 05.06.2001 zum 72. Geburtstag

Herrn Hermann Müller, Hiltentalstraße 2,
am 05.06.2001 zum 71. Geburtstag

**Fundsachen:**

- 1 schwarze Tasche mit Handy
- 1 Kindertäschle
- 1 schwarzer Schlüsselbund

Abzuholen beim Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Zimmer 2.

Verwaltungsaußenstelle Gosbach

Die Verwaltungsaußenstelle Gosbach ist am Freitag, 01.06.,
und am Freitag, 08.06.2001, nicht geöffnet.

Am Mittwoch, 06.06.2001, ist von 14.00 - 18.00 Uhr Sprechzeit.

Wir bitten um Beachtung.

**Sanierungsberatung für die
Ortskernsanierung in Gosbach**

Die nächste Sanierungsberatung findet am
Mittwoch, 20. Juni 2001 (vormittags)
statt.

Falls Sie Interesse an einem Beratungstermin haben,
so wenden Sie sich bitte zur Terminabsprache an das
Vorzimmer des Bürgermeisters, Telefon (0 73 34) 96 01 - 0.

**EINLADUNG
zu einer
BÜRGERVERSAMMLUNG**

am **Dienstag, 12. Juni 2001, 19.30 Uhr**
im **Katholischen Gemeindehaus, Hauptstraße 15**
in **Bad Ditzgenbach**

Es ist folgender Ablauf vorgesehen:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Lebensmittelversorgung in Bad Ditzgenbach
 - Ergebnisse einer Markt- und Standortuntersuchung über den Einzelhandel in der Gemeinde durch die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung (GMA) in Ludwigsburg
 - Möglichkeiten zur Verbesserung der Lebensmittelversorgung im Ortsteil Bad Ditzgenbach

Discountmarkt oder Fachgeschäft?

- Fragen und Diskussion

3.) Konzeption für den Bereich "Kurhausstraße/Kurgarten" in Bad Ditzgenbach

- Erläuterung der Entwurfsplanung / weiteres Verfahren

4.) Gewässerentwicklungsplan für die Fils zwischen Bad Ditzgenbach und Gosbach

- Vorstellung der Konzeption / Darstellung der einzelnen Bauabschnitte

Zu dieser Bürgerversammlung wird herzlich eingeladen!

Gerhard Ueding
Bürgermeister

EU-Führerschein

Ab **01.06.2001** besteht die Möglichkeit, den Umtausch des alten Führerscheines in den neuen EU-Führerschein, sowie die Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klasse zwei beim zuständigen **Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach** zu beantragen.

Beim Umtausch in den neuen EU-Führerschein bzw. bei Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klasse zwei muss der Einzelne persönlich vorsprechen und folgende Unterlagen mitbringen:

1. ein Lichtbild in der Größe 35 x 45 mm im Halbprofil
2. Personalausweis bzw. Reisepass (bei ausländischem Reisepass mit Meldebestätigung)
3. Führerschein

Bei Verlängerung der Fahrerlaubnis der Klasse zwei ist zusätzlich ein ärztliches und augenärztliches Gutachten vorzulegen.

Damit wird Ihnen ein bürgernahes und zeitsparendes Verfahren angeboten, nachdem bisher die Antragstellung ausschließlich beim Landratsamt Göppingen möglich war.

Amtsgericht 73033 Göppingen, den 09. April 2001
- Vollstreckungsgericht - Rosenstr. 24a, Tel.: (07161) 632431
Geschäfts-Nr.: 1 K 137/97 - **Bitte immer angeben!**

Zwangsversteigerung

Folgender Grundbesitz, eingetragen im **Grundbuch von Gosbach**,

A) Heft-Nr. 3926 BV Nr. 1: 338,672/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück

Flst. 429/3 Unterdorfstraße (21) - 05 a 17 qm -
Gebäude- und Freifläche

verbunden mit dem Sondereigentum an den gewerblichen Räumen im Erdgeschoss, 2 Kellerräumen im Untergeschoss - Aufteilungsplan Nr. 1 -.

(Büroräume mit ca. 146 qm Nfl. im EG und ca. 80 qm Nfl. im UG. Die genutzten Räume im UG gehören gemäß dem Aufteilungsplan z. T. zu anderen Einheiten.)

B) Heft-Nr. 3927 BV Nr. 1: 113,566/1.000 Miteigentumsanteil am o. g. Grundstück

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss rechts, einem Kellerraum um UG - Aufteilungsplan Nr. 2 -.

(Gemäß Aufteilungsplan eine 2-Zimmerwhg. mit Balkon, ca. 52 qm Wfl.; als Büroräume genutzt, als Einheit mit den Räumen Aufteilungsplan Nr. 3)

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG,
73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37, Tel. 07161/93020-0.

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Gerhard Ueding
oder Vertreter im Amt; für den übrigen Teil: Oswald Nussbaum.



C) Heft-Nr. 3928 BV Nr. 1: 79,091/1.000 Miteigentumsanteil am o. g. Grundstück

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss mitte, einem Kellerraum im UG - Aufteilungsplan Nr. 3 -.

(Gemäß Aufteil.plan eine 2-Zimmerwhg. mit Balkon, ca. 39 qm Wfl.; als Büroräume genutzt, als Einheit mit den Räumen Aufteil. plan Nr. 2)

Heft-Nr. 3929 BV Nr. 1: 148.325/1.000 Miteigentumsanteil am o. g. Grundstück

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Obergeschoss links, einem Kellerraum im UG - Aufteilungsplan Nr. 4 -.

(Gemäß Aufteil.plan eine 3-Zimmerwhg. mit Balkon, ca. 80 qm Wfl., zzt. als Büroräume genutzt)

E) Heft-Nr. 3930 BV Nr. 1: 129,882/1.000 Miteigentumsanteil am o. g. Grundstück

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Dachgeschoss rechts, einem Kellerraum im UG - Aufteilungsplan Nr. 5 -.

(2-Zimmerwhg. mit einem weiteren Raum im Dachspitz; ca. 59 qm Wfl.)

Heft-Nr. 3931 BV Nr. 1: 190,464/1.000 Miteigentumsanteil am o. g. Grundstück

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung im 1. Dachgeschoss links, einem Kellerraum im UG - Aufteilungsplan Nr. 6 -.

(3-Zimmerwhg. mit Balkon und einem weiteren Raum im Dachspitz; ca. 90 qm Wfl.)

Insgesamt handelt es sich um ein Wohn- und Geschäftshaus, BJ 1996, welches u. U. auch als Gesamtgebäude ersteigert werden kann.)

(Angaben in () ohne Gewähr)

soll am **Mittwoch, 20. Juni 2001, 13.30 Uhr, Amtsgericht Göppingen, Pfarrstr. 25 (Schloss), Stock II, Raum 214**

im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert werden.

Am **26.11.1997** (Tag der Eintragung des Versteigerungsvermerks) war als Eigentümer im Grundbuch eingetragen:

Gerhard Stahl, Neuwürschnitz

Der Verkehrswert ist gemäß § 74a Abs. 5 ZVG festgesetzt worden auf

345.000,-- DM	für Heft-Nr. 3926 (Einheit ATP Nr. 1)
112.000,-- DM	für Heft-Nr. 3927 (Einheit ATP Nr. 2)
84.000,-- DM	für Heft-Nr. 3928 (Einheit ATP Nr. 3)
170.000,-- DM	für Heft-Nr. 3929 (Einheit ATP Nr. 4)
106.000,-- DM	für Heft-Nr. 3930 (Einheit ATP Nr. 5)
160.000,-- DM	für Heft-Nr. 3931 (Einheit ATP Nr. 6)

Ist ein Recht im Grundbuch nicht oder erst nach dem Versteigerungsvermerk eingetragen, muss der Berechtigte es anmelden, bevor das Gericht im Versteigerungstermin zum Bieten auffordert; er hat das Recht glaubhaft zu machen, wenn der Gläubiger der Anmeldung widerspricht. Andernfalls wird das Recht im geringsten Gebot nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses erst nach dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten befriedigt.

Es ist zweckmäßig, zwei Wochen vor dem Termin eine Berechnung der Ansprüche - getrennt nach Hauptbetrag, Zinsen und Kosten - einzureichen und den beanspruchten Rang mitzuteilen.

Der Berechtigte kann dies auch zur Niederschrift der Geschäftsstelle erklären.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundbesitzes oder nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, muss das Verfahren aufheben oder einstweilen einstellen lassen, bevor das Gericht den Zuschlag erteilt. Andernfalls tritt

für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes.

Gemäß §§ 67 bis 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheitsleistung verlangt werden; die Sicherheit ist in der Regel in Höhe von **10 % des Verkehrswertes** zu leisten.

Bieter haben sich im Termin auszuweisen. Wer als Bevollmächtigter Gebote abgeben will, muss im Termin eine öffentlich beglaubigte Bietvollmacht vorlegen.

(gez.) Frank
Rechtspfleger

Ärztlicher Notfalldienst

Von Sa., 02.06., 12.00 Uhr bis Pflingstsonntag, 03.06.2001, 20.00 Uhr:

Dres. Jung, Deggingen, Telefon (0 73 34) 43 32

Von So., 03.06., 20.00 Uhr bis Pflingstmontag, 04.06.2001, 22.00 Uhr:

Dr. Geis, Deggingen, Telefon (0 73 34) 33 98 4398

Sprechstunde in dringenden Fällen:

Samstag, 17.00 Uhr und Sonntag, 11.00 und 17.00 Uhr (bitte pünktlich!)

Zahnärztlicher Notfalldienst am Wochenende

Den zahnärztlichen Notfalldienst an Wochenenden und Feiertagen können Sie zentral über den Anrufbeantworter der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Stuttgart unter der Rufnummer **(07 11) 7 87 77 66** erfragen.

Notfalldienst der Apotheken

2. Juni bis 8. Juni 2001: **Apothek Wiesensteig**

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Telefon: (0 73 34) 89 89

Ditzenbacher Straße 15, 73326 Deggingen

Pflegedienstleitung: Herr Kausch

Wochenend-/Feiertagsdienste:

Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger regelmäßig abhört.

Bürozeiten:

Montag und Mittwoch bis Freitag von 8.00 - 12.00 Uhr und Dienstag von 13.30 bis 16.00 Uhr.

Leistungsangebote für unsere Patienten:

* Häusliche Kranken- und Altenpflege:

Wir betreuen Kranke, Alte und Behinderte. Ziel unseres Dienstes ist es, diesen Menschen so lange wie möglich ein selbstbestimmendes und eigenverantwortliches Leben in ihrer gewohnten Umgebung zu ermöglichen.

* Medizinische Fußpflege und Fußreflexzonenmassage

* Haarpflege

* Hauswirtschaftliche Versorgung:

Eine Hilfe zur Aufrechterhaltung des Haushaltes steht in Verbindung mit der Pflege für Kranke, Alte und Behinderte oder im Rahmen der Krankenhausersatzpflege.

* Essen auf Rädern:

- Wir bieten täglich warme Mahlzeiten, auch für Diabetiker, und fürs Wochenende bzw. an Feiertagen Tiefkühlmenüs an.

- Sie haben Menüwahl

- Sie können die Abnahmedauer frei wählen

- Das Essen wird direkt nach Hause geliefert

Weitere Informationen zu Essen auf Rädern erteilt Ihnen





gerne unsere Mitarbeiterin, **Frau Siedl**, unter der Telefonnummer (0 73 35) 55 92 oder Ihre Sozialstation **Oberes Filstal**, Tel. (0 73 34) 89 89.

Was Ihnen die Sozialstation sonst noch an Hilfen und Diensten anbietet, zeigt Ihnen unser Prospekt. Gerne senden wir Ihnen diesen auf Anforderung zu.

Darüber hinaus stehen wir Ihnen bei Fragen zur Krankenpflege, zur Finanzierung usw. für fachliche Auskünfte jederzeit gerne zur Verfügung.

Pfingsten C

3. Juni 2001

Pfingsten
Lesjahr C

Evangellium: Joh 20,19-23



>>Empfangt den Heiligen Geist! Wem ihr die Sünden vergebt, dem sind sie vergeben; wem ihr die Vergebung verweigert, dem ist sie verweigert. <<

St. Laurentius - Bad Ditzenbach

Samstag, 2. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein (Marienkapelle)

Sonntag, 3. Juni - Pfingstsonntag - Hochfest

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: Renovabis

(für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa)

Montag, 4. Juni - Pfingstmontag

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Juni

- keine Abendmesse -

Freitag, 8. Juni

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 9. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

Sonntag, 10. Juni

9.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Michael, Drackenstein

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Magnus, Gosbach

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Sonntag, 3. Juni

10.30 Uhr Jan, Viktoria, Valentina, Lisa

Montag, 4. Juni

9.00 Uhr Alexander, Stefanie, Reiner, Jürgen

St. Magnus - Gosbach

Samstag, 2. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags in St. Michael, Drackenstein (Marienkapelle)

Sonntag, 3. Juni - Pfingstsonntag - Hochfest

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Kollekte: RENOVABIS

(für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa)

Montag, 4. Juni - Pfingstmontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 5. Juni

9.30 Uhr Treffen der Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Donnerstag, 7. Juni

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 8. Juni

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 9. Juni

19.00 Uhr Eucharistiefeier zum Vorabend des Sonntags

Sonntag, 10. Juni

10.30 Uhr Eucharistiefeier (Verstorbene der Fam. Kottmann, Elsa Ums, Emille u. Josef Stica; Erwin Schweizer, Else Schweizer; Siegfried Müller und Agnes Schwarz)

Beichtgelegenheit:

1/2 Stunde vor dem Samstagsgottesdienst oder nach Vereinbarung

MINISTRANTEN:

Sonntag, 3. Juni

9.00 Uhr Claudia, Uwe Sch., Andrea, Linda B., Christina, Sonja W., Rebekka, Tamara B., Bernadette, Christopher

Montag, 4. Juni

10.30 Uhr Kerstin, Julia St., Miriam, Martin B., Bernadette, Patrick D.

Anerkannte Zivildienststelle

- Haben Sie Interesse?

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an PDL Herr Kausch.

Sozialstation Oberes Filstal

- Ihr Partner in der Pflege -

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für misshandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. (0 71 61) 7 27 69, Postfach 4 26

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen

Montag - Donnerstag von 8.15 bis 16.00 Uhr
Freitag von 8.15 bis 12.30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz

Rettungsdienst und Krankentransport (rund um die Uhr)

Telefon 1 92 22 (ohne Vorwahl)

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon (0 71 61) 50 05 06

Störungsnummer des Alb-Elektrizitätswerks Geislingen/Steige eG

Das Albwerk hat eine neue Störungsnummer. Diese lautet:

(0 73 31) 2 09 - 2 50

Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei St. Laurentius
Pfr. Jakob Zuparic
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
Tel.: (0 73 34) 42 54
Fax: (0 73 34) 2 11 02

Pfarrei St. Magnus
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. (0 73 35) 57 43
Pfarrer i.R. Anton Fritz
Magnusstr. 26
Tel. (0 73 35) 92 26 22

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.30 Uhr
und 14.30 - 17.30 Uhr
Di. - Fr.: 8.30 - 11.30 Uhr

Pfarrbüro:
Mo.: 8.30 - 11.00 Uhr

Josefskapelle
Jeden Sonntag ab 11.00 Uhr

Gemeindehaus
Frau Pulvermüller,
Tel.: (0 73 34) 85 26

Josefsheim
Frau Hochrein,
Tel.: (0 73 35) 71 89

Kindergarten
Tel.: (0 73 35) 65 52



Für alle drei Pfarreien



RENOVABIS - Solidaritätsaktion der deutschen Katholiken mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa

Seit 1993 hilft Renovabis im sozialen und bildungspolitischen Bereich. Mehr als ein Siebtel aller Projekte sind speziell Kindern gewidmet. Mit 65 Millionen Mark wurden Schulen, Betreuungsdienste, Kindergärten, Kinder- und Jugendzentren und religiöse Kinderfreizeiten unterstützt.

"Wer ein solches Kind um meinetwillen aufnimmt, der nimmt mich auf ..." (Mk 9,37), sagt Jesus zu seinen Jüngern und zu uns.

Kinder sind Gabe und Aufgabe für die Familie, für die Gemeinde, für die Gesellschaft, für uns alle. In mancher Hinsicht sind sie unsere Zukunft.

In Mittel- und Osteuropa steht diese Zukunft auf dem Spiel. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Spende und Ihr Gebet am Pfingstsonntag die Arbeit von Renovabis!

Krankenkommunion entfällt

Aufgrund der Erkrankung von Herrn Pfarrer Zuparic muss die für Freitag geplante Krankenkommunion entfallen. Wir bitten um Verständnis.

Haushaltspläne für das Jahr 2001

Die Haushaltspläne für das Jahr 2001 liegen von Montag, 11. Juni, bis einschließlich Dienstag, 26. Juni, im Pfarrbüro Bad Ditzenbach bzw. Gosbach zur Einsichtnahme während der üblichen Bürozeiten auf.

Diaspora-Sonntag des Bonifatiuswerkes der deutschen Katholiken am 10. Juni 2001

"Gib dem Glauben ein Gesicht". Dieser Leitsatz verdeutlicht die Verpflichtung aller Christen, der eigenen religiösen Überzeugung im täglichen Leben "ein Gesicht" zu geben. Doch die kirchliche Gemeinde-, Kinder- und Jugendarbeit - das entscheidende Fundament für die Festigung und Weitergabe des Glaubens - kann von vielen Diaspora-Gemeinden nicht aus eigener Kraft geleistet werden.

Durch Ihre Spende entscheiden Sie am 10. Juni 2001 über den Umfang der Hilfe, die das Bonifatiuswerk in der nächsten Zeit in den Diaspora-Regionen leisten kann.

*Ich glaube an Gott!
Und der ist größer als alle Herren der Erde und sie dürfen nicht ein Haar weiter gehen, als er es haben will.
Und in diesem Glauben bin ich ruhig und genieße jeden frohen Tag.*

(Corinna Elisabeth Goethe)

Muss man jeden Sonntag zur Kirche? (Versuch einer Antwort auf sieben Einwände)

2. Ich habe kein Bedürfnis

Wollen wir die öffentliche Proklamation von Tod und Auferstehung Jesu (von dem wir unsere und der Welt Rettung erhoffen) davon abhängig machen, wie wir am Wochenende gelaunt sind oder von Samstag auf Sonntag geschlafen haben?

Im Gleichnis vom Festmahl (Lk 14,15-24) stellt der Evangelist nüchtern fest: "Ein Mann veranstaltete ein großes Festmahl und lud dazu viele ein. Aber einer nach dem anderen ließ sich entschuldigen."

Die Gaben des Heiligen Geistes

Wer vom Pfingstgeist außergewöhnliche Geistesgabe erwartet, wird wahrscheinlich enttäuscht. Wer aber Pfingsten mit gewöhnlichen, alltäglichen Geistesgaben in Verbindung bringt, wird entdecken, dass sie so gewöhnlich und alltäglich nicht sind.

Fronleichnam am 14. Juni 2001

In diesem Jahr findet die feierliche Prozession mit anschließendem Gemeindefest an Fronleichnam in Bad Ditzenbach statt. Beginn ist um 9.30 Uhr an der Schule.

Nach der Prozession lädt die Kirchengemeinde Bad Ditzenbach zu einem gemeinsamen Mittagessen ins katholische Gemeindehaus herzlich ein.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch zu Pfingsten:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. Sach. 4,6

Veranstaltungen in Kirche und Gemeindezentrum

Pfingstsonntag, 3. Juni

10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls (Pfarrerin Martina Rupp, Bad Ditzenbach)

Pfingstmontag, 4. Juni

9.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin S. Jutz, Bad Ditzenbach)

Dienstag, 5. Juni

15.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe

Jungschar fällt aus (Ferien).

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Freitag, 8. Juni

20.00 Uhr Frauenkreis

Wir treffen uns am Backhaus.

Anschließend gemütliches Beisammensein.

Sonntag, 10. Juni

10.30 Uhr Gottesdienst im Grünen, bei der Steinpyramide

(Pfarrer i.R. K. Scheufele, Bad Ditzenbach)

Es spielt der Posaunenchor.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzenbach



Wochenspruch:

"Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth." Sacharja 4,6

Sonntag, 3. Juni - Pfingstsonntag

9.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Janik Luca Schröder aus Bad Ditzenbach (Pfarrerin Rupp)

- kein Kindergottesdienst und kein Fahrdienst -

Montag, 4. Juni - Pfingstmontag -

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Jutz)

- kein Kindergottesdienst und kein Fahrdienst -

Dienstag, 5. Juni

17.00 Uhr Bibelgespräch mit anschließendem Abendmahl im Haus in der Bad Ditzenbacher Kurklinik

Dazu sind auch alle Interessierten von außerhalb der Kurklinik eingeladen.

Donnerstag, 7. Juni

9.45 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im evangelischen Gemeindehaus

Sonntag, 10. Juni - Trinitatis -

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin Rupp)

10.00 Uhr Kindergottesdienst

- kein Fahrdienst -

Im Anschluss an den Gottesdienst findet vor der Kirche ein Verkauf von Waren aus der Dritten Welt statt.



Neuapostolische Kirche

Sonntag, 3. Juni - Pfingstsonntag

10.00 Uhr Gottesdienst durch Stammapostel Richard Fehr in Leipzig, mit Satellitenübertragung in unsere Kirche Geislingen, Hölderlinstr. 58

Donnerstag, 7. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

Volksmision Gosbach

Jesus ist der einzige Weg zum Leben

Die Suche nach Sinn und Lebenserfüllung wird so lange vergeblich bleiben, wie du an der falschen Adresse suchst:

Erfolg, Schönheit, Ansehen, Vergnügen, Beziehungen, Drogen, Abenteuer.

Manches davon ist okay oder wertneutral, aber kann nicht Zentrum deines Lebens sein. Nur bei Jesus bist du an der richtigen Adresse, wenn du das Leben suchst.

Lies dazu:

Johannes 10,10; 1. Johannes 5,12; Psalm 36,10; Amos 5,4

Wenn Sie sich mit anderen Menschen über den Glauben an Jesus Christus austauschen möchten, so schauen Sie doch einfach mal bei uns rein.

Unsere Hausbibelkreise finden statt:

donnerstags um 20.00 Uhr

bei Familie Peter Treitlein, Neue Steige 14

freitags um 20.00 Uhr

bei Regina Rehm, Magnusstraße 2



Dienstag, 5. Juni 2001, 17.00 Uhr

Bibelgespräch mit Abendmahl im Anschluss
Pfarrerin Martina Rupp, Bad Ditzenbach

Ort: Tagungsraum Haus Maria

19.45 Uhr

Korsika - Insel der Schönheit

Diavortrag mit Sigfried Seydel, Neu-Ulm

Ort: Vortragssaal Haus Luise

Mittwoch, 6. Juni 2001, 9.00 Uhr

Gesprächskreis "Zeit für mich und Gott und die Welt"

Wir beschäftigen uns mit dem Thema: "Jeder spielt eine Rolle" Neue Teilnehmer/-innen sind herzlich willkommen.

Unkostenbeitrag: 5,00 DM pro Vormittag

Ort: Fernsehraum "Haus des Gastes"

Donnerstag, 7. Juni 2001, 13.00 Uhr

Geführte Wanderung "Tierstein - Oberbergfels - Berneck"

Wir fahren Sie bis zum Parkplatz Krähenstein. Von dort aus führt uns unsere Wanderung zum Tierstein oberhalb von Gosbach, wo Sie einen herrlichen Ausblick ins Gostal haben. Weiter geht's zum Badfelsen mit Blick auf Bad Ditzenbach - Schonterhöhe - Oberbergfelsen mit Ausblick ins Obere Filstal - Berneck (Einkehrmöglichkeit). Rückkehr gegen 18.00 Uhr

Wanderzeit: 2,5 bis 3 Stunden

Bitte festes Schuhwerk anziehen.

Treffpunkt: Vorplatz "Haus des Gastes"

19.45 Uhr

Vitamine und Mineralstoffe

Ernährungsfachkräfte der Vinzenz Klinik

Ort: Vortragssaal Haus Luise

Jehovas Zeugen - Versammlung Laichingen

Königreichssaal, Gartenstraße 22

Freitag, 1. Juni

19.30 Uhr Theokratische Predigtdienstschule:

"Sünden gegen Gott und gegen Menschen bekennen"

20.25 Uhr Dienstzusammenkunft:

"Das Wort Gottes übt Macht aus"

Sonntag, 3. Juni

9.30 Uhr Vortrag für die Öffentlichkeit:

"Inmitten einer verkehrten Generation untadelig bleiben"

10.25 Uhr Bibelstudium anhand des Wachturmartikels:

"Auf Gottes wunderbare Werke achten" (Psalm 40:5)

Dienstag, 5. Juni

19.30 Uhr Versammlungsbuchstudium:

"Der weise König Salomo und der Sinn des Lebens"



VHS Oberes Filstal

Kurs Nr. 3.0.3

Bodypainting

Sibylle Mayer

Mittwoch, 13.06.2001, 15 - 16.30 Uhr

1 Nachmittag: 8 DM

Deggingen, Emil-Herbst-Haus (alte Realschule)

Kurs Nr. 2.12.4

Seidenmalen Anfänger

(für Kinder ab 6 Jahren)

Mitzubringen sind Fön mit Verlängerungskabel, Küchenkrepp, Wasserglas, Malkittel, evtl. Vesper für die Mittagspause. Materialkosten pro Teilnehmer: 25 DM

Samstag, 23.06.2001, 9 - 12 Uhr + 13 - 16 Uhr

1 Tag: 34 DM (ohne Materialkosten)

Deggingen, Grundschule, G1

Kurs Nr. 2.12.5

Speckstein

(für Kinder ab 6 Jahren)

Materialkosten nach Größe des Steines, Schleifmaterial, Wachs zwischen 8 und 15 DM

Bitte ein altes Handtuch mitbringen.

Mittwoch, 04.07.2001, 15 - 18 Uhr

1 Tag: 17 DM (ohne Materialkosten)

Deggingen, Grundschule

Tourismus- und Kulturbüro Bad Ditzenbach
"Haus des Gastes", Tel. (0 73 34) 69 11

Galerie im Haus des Gastes

Ausstellung von Inge Hagmann aus Göppingen:

Encaustic-Bilder

Die Ausstellung ist noch bis 17.06.2001 zu sehen.

VERANSTALTUNGEN

Sonntag, 3. Juni 2001, 17.00 Uhr

Festliches Barockkonzert im Glanz von Trompete und Orgel

Ort: Wallfahrtskirche "Ave Maria" in Deggingen



**Es sind noch immer Plätze frei !!
Weinschnupperkurs bei
Jacques Wein-Depot in Ulm
zum Thema „Weine rund um die Welt“**

Dienstag, 19. Juni 2000

Abfahrt: 18.45 Uhr, Deggingen Bahnhof

Rückkehr: gegen 24.00 Uhr

Kosten: 50 DM (bei 15 Personen)

(inkl. Busfahrt, sämtliche Verkostungsweine,
herzhaftes Büffet und Begleitunterlagen)

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 8.6.2000
unter 07334 / 78200

**Ausführliche Informationen entnehmen
Sie bitte dem aktuellen VHS-Programm.**

Anmeldung zu Kursen in

Deggingen	07334 / 78 200
Bad Ditzenbach	07334 / 69 11
Bad Überkingen	07331 / 96 19 19
Wiesensteig	07335 / 96 20 11
Gruibingen	07335 / 96 00 11

Volkshochschule Geislingen

Die Volkshochschule Geislingen bietet im Juni **zwei zusätzliche Aquajogging-Kurse** an.

Ab **Mittwoch, 13. Juni, von 17.15 bis 18.00 Uhr** und ab **Donnerstag, 21. Juni, von 16.45 bis 17.30 Uhr** im Thermalbad der Vinzenz Klinik in Bad Ditzenbach.

Die Kurse finden 6-mal statt, die Gebühr beträgt 92,- DM
In der Gebühr ist auch der Eintritt enthalten, sowie ein 3-stündiger Aufenthalt im Bewegungsbad mit Nutzung aller Becken, der Dampfgrotte und des Ruheraumes.

Anmeldung und Information bei der Volkshochschule Geislingen, Telefon 2 42 69, Fax 2 43 77, E-Mail: vhs@geislingen.de

Vereinsmitteilungen



Friends of Skates und Radio 7 präsentieren:

**Das Filstal-Skating 2001 am 9. Juni 2001 auf
der Bundesstrasse B 466 von Gosbach nach
Kuchen**

Alle "mit und ohne Rollen" sind herzlich eingeladen zum
2. Filstal-Skating am 9. Juni 2001

Ab **15.00 Uhr** sind auf dem **Parkplatz M&H Sport** in Gosbach ein tolles Programm, Action und Fun angesagt.

Die Kolpingfamilie sorgt mit Pasta und Getränken für das leibliche Wohl. Bundestagsabgeordneter Klaus Riegert ist Schirmherr der Veranstaltung, und wird die Skater begrüßen.

Um **18.30 Uhr** werden Hunderte Inline-Skater auf der **B 466** zur Fahrt von Gosbach nach Kuchen starten. **Die Teilnahme ist kostenlos und erfolgt auf eigenes Risiko.** Kinder unter 12 Jahren können **nur** in Begleitung eines Erziehungsberechtigten mitfahren.

Für Familien und weniger konditionsstarke Skater besteht die Möglichkeit, sich auf dem **Wölkbad** in Geislingen der Kolonne anzuschließen.

Aufstellung am Wölkbad ist um 19.00 Uhr.

Die **Ankunft** der Inline-Kolonne wird gegen **20.00 Uhr** sein. Dort gibt's eine **Neue Deutsche Welle-Disco, Pasta-Party, Tombola, Prämierungen etc...**

Eintritt frei!

Unter den Inlinern, die sich bis 5. Juni 2001 zur Teilnahme anmelden, werden spezielle **Filstal-Skating-T-Shirts** verlost. Anmeldung unter **Fax-Nr.:** (07335) 7320, **E-Mail-Adresse:** Filstal-Skating@gmx.de, **Homepage:** www.filstal-skating.de
Weitere Informationen im Internet unter **WWW.FILSTAL-SKATING.DE**

Informationsabend am Dienstag, 5. Juni 2001

Alle Interessierten (auch Nichtmitglieder) sind zum **Informationsabend** im Kolpingheim am Dienstag, dem 5. Juni 2001, um 18.30 Uhr herzlich eingeladen. Aufgrund der Größe der Veranstaltung hoffen wir auf zahlreiche Beteiligung.

**Letzter Aufbaukurs für Inline-Skater
am Mittwoch, dem 6. Juni 2001**

Der Kurs ist speziell für das **Filstal-Skating** zugeschnitten und für alle, die bereits fahren, aber nicht sicher bremsen können. Unterrichtet werden Brems- und Fahrtechniken auf der Ebene, sowie auf überschaubaren Gefällstrecken.

Zum Abschluss machen wir eine gemeinsame Ausfahrt auf der Albhochfläche, bei der das Erlernte angewandt und vertieft wird.

Der Kurs dauert ca. drei Stunden, und findet am Mittwoch, dem 6. Juni 2001 von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr, zuerst neben der Turnhalle in Gosbach und im zweiten Teil auf der Albhochfläche statt.

Mitzubringen sind Inline-Skater mit Stopper, Knieschützer, Handgelenk- und Ellenbogenschützer, ein Helm (auch ein Fahrradhelm ist geeignet) und Turnschuhe.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmelden kann man sich unter **Tel. 0 73 35 - 96 97 20**

Wir benötigen weitere Inline- und Fahrradordner

Wir benötigen noch **Inline-Ordner**, die mithelfen, während der Fahrt nach Kuchen für die Sicherheit zu sorgen.

Als Inlineordner solltet Ihr ein rotes Oberteil tragen.

Bitte kommt um **16.00 Uhr**, am 9. Juni 2001 zum Ausschank auf dem **M&H Parkplatz**.

**Schützengesellschaft e.V.
Auendorf**



Herzlichen Dank allen die uns beim Hock am Vatertag unterstützt haben.

Seien es die Gäste, die uns besuchten oder die Spender der Waren - ohne ihre Unterstützung wäre das Fest, trotz des tollen Wetters, kein Erfolg gewesen. Auch die tatkräftige Mitarbeit der Jungschützen hat uns sehr gefreut.

Die Jugend und deren Betreuer des SG Auendorf.

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

TKSV Geislingen - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 6:1 (Spiel vom 20. Mai). Der FTSV wollte die Räume für den bekannt spielstarken Gegner von Beginn an eng machen. Doch schon nach vier Minuten nutzte die Heimelf die erste Lücke in der FTSV-Abwehr. Wer weiß, was passiert wäre, hätte Fabio Melgiovanni zwei Minuten später den Ausgleich erzielt. Danach hatte der TKSv zu viele Freiheiten, die er in der 16. Minute zum 2:0 nutzte. Doch der FTSV war durchaus nicht chancenlos.



Allerdings versäumte es Amot Pendelin und Michael Reißler, noch vor der Pause für den Anschluss zu sorgen. Der Doppelschlag der Gastgeber direkt nach dem Wiederanpfiff und erst recht der Treffer zum 5:0 in der 65. Minute machte dann alle Hoffnungen für den FTSV zunichte. Für den absoluten Höhepunkt der Partie sorgte jedoch Matthias Reißler, der in der 81. Minute mit einem Hammer weit aus der eigenen Hälfte heraus für den Ehrentreffer sorgte. Sein Tor-des-Monats-verdächtiger Schuss aus fast 80 Metern senkte sich über den verdutzten TKS-V-Keeper ins Netz. Das 6:1 für die Gastgeber, die sich noch Hoffnungen auf den Aufstieg machen, fiel mit dem Schlusspfiff.

Der FTSV spielte mit: Andreas Gabriel, Matthias Reißler, Matthias Maurer (Giovanni Patera, 65. Minute), Andre Jandl (Michael Buck, 36. Minute), Michael Reißler, Amot Pendelin, Alexander Köhler, Chris Schleppe, Fabio Melgiovanni, Torsten Lemcke, Martin Boser.

Reserven: TKS-V Geisl. - FTSV Bad Ditzzenb.-Gosb. 1:1

(Spiel vom 20. Mai) Hut ab: Das auf einigen Positionen verjüngte Alt-Herren-Team des FTSV erkämpfte sich beim designierten Meister der Reserven-Runde ein verdientes Unentschieden. Selbst durch den Rückstand nach einem Strafstoß in der 65. Minute ließ sich der FTSV nicht aus dem Konzept bringen. Denn schon fünf Minuten später konnte Manuel Stehle den Ausgleich besorgen. Mit etwas mehr Glück und besseren Chancenauswertung wäre für die taktisch klug agierende FTSV-Reserve sogar ein Sieg drin gewesen.

Die FTSV-Reserve spielte mit: Markus Reichert, Rolf Wiedmann, Markus Eichinger, Manuel Stehle, Armin Toszt, Konrad Kitsch, Jürgen Moser, Rainer Ramminger, Wolfgang Lässer, Simon Köhler (Giovanni Patera, 45. Minute), Rainer Daubenschütz

FTSV Bad-Ditzzenbach-Gosbach - FTSV 0:8

(Spiel vom 23. Mai) Mit dem FTSV Kuchen - Tabellenführer der Kreisliga B6 - stellte sich der erwartet starke Gegner in Gosbach vor. In der über weite Strecken sehr einseitigen Partie ließen die Gäste den Ball nach Belieben in ihren Reihen laufen und suchten geduldig nach Lücken in der Abwehr der Heimelf. Noch vor der Pause fiel so die Vorentscheidung durch Treffer von Bühler (2), Dursch und Eisele. In der zweiten Hälfte fand Gosbach etwas besser ins Spiel und hatte durch Stefan Schneider sogar zwei gute Möglichkeiten, den Anschluss herzustellen. Im Gästetorhüter fand Schneider jedoch seinen Meister. In der Schlussviertelstunde erhöhte Kuchen wieder den Druck, dem die Heimelf jetzt nicht mehr Stand hielt. Kuchen erzielte daher innerhalb weniger Minuten vier weitere Treffer durch Neglein, Kaspari und erneut Bühler (2).

Es spielten: Andreas Gabriel, Michael Reißler (Simon Schleppe, 70. Minute), Christian Jachmann, Amot Pendelin, Alexander Köhler (Giovanni Patera, 85. Minute), Chris Schleppe (Michael Buck, 70. Minute), Fabio Melgiovanni, Torsten Lemcke, Martin Boser, Stefan Schneider.

Reserven: FTSV Bad Ditzzenb.-Gosbach - FTSV 0:4

(Spiel vom 22. Mai) Ähnlich wie beim Spiel der ersten Mannschaft war einen Tag zuvor auch das Spiel der Reserven verlaufen. Die Gäste kontrollierten das Geschehen über weite Strecken und warteten die wenigen Chancen ab, die sich ihnen boten und die dann jeweils eiskalt verwertet wurden. Gosbach konnte zwar gefällig mitspielen, jedoch nur selten das Tor der Gäste ernsthaft in Gefahr bringen.

Es spielten: Markus Reichert, Matthias Maurer, Manuel Stehle, Christian Jachmann (Marcel Ottenschläger, 45. Minute), Rolf Wiedmann, Armin Toszt, Gerd Faber, Giovanni Patera (Konrad Kitsch, 45. Minute), Andreas Huttner, Simon Köhler, Michael Buck.

as



Grosse Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Vom 14.-16.6. feiert die Tennisabteilung ihr 25-jähriges Bestehen.

Wir möchten aus diesem Anlass nochmals an unsere **Ditzzenbach-Open für Vereine/Gruppen aus der Gemeinde am 14.6.** erinnern.

Ihr braucht nur 4 Spieler/Innen (2 Einzel, 1 Doppel), die noch in keiner Mannschaft Tennis gespielt haben und schon könnt ihr mitmachen. Pokale (gestiftet vom Autohaus Baumann) und Preise warten auf Euch.

Aber: Es wird langsam Zeit. Die Meldung sollte noch diese Woche bei uns sein. Am einfachsten geht es mit dem Meldeformular, aber auch telefonisch. Die Meldung muss an Abteilungsleiter T. Großmann oder Sportwart N. Necker erfolgen.

Bitte hier ausschneiden



Anmeldung

Zu den Ditzzenbach-Open am 14. 6. 2001 melden wir eine Mannschaft.

Name (z.B. Musikverein I):

Ansprechpartner:

Name:

Telefon:

Bitte hier ausschneiden



Einladung zur außerordentlichen Abteilungsversammlung

Hiermit laden wir alle Mitglieder der **Abteilung Tischtennis** zur außerordentlichen Abteilungsversammlung am

Mittwoch, dem 13. Juni 2001, um 20.00 Uhr
im Clubhaus in Gosbach

ein.

Als **Tagesordnung** ist vorgesehen:

1. **Spielbetrieb in der Spielzeit 2001/2002**
2. **Neuwahl der Abteilungsleitung**

Gemäß Satzung des FTSV besteht die Abteilungsleitung aus dem Abteilungsleiter, dem Stellvertreter, dem Abteilungskassier, dem Jugendleiter. Da Barbara Grube als Mit-Abteilungsleiterin ihr Amt bereits niedergelegt hat, Helga Leopold als Stellvertreterin und Wolfgang Leopold als Abteilungskassier ihre Ämter zum 30. Juni 2001 niederlegen werden und ein Jugendleiter nicht existiert, werden Neuwahlen erforderlich.

3. Verschiedenes

Ergänzungen zur Tagesordnung sind bis spätestens 6. Juni 2001, bei Frank Putze, 73277 Owen, Am Galgenberg 21, einzureichen.

gez. Frank Putze

Helga Leopold



Volleyball:

Training:

Während der Pfingstferien bleibt die Halle in Mühlhausen geschlossen. Daher entfällt unser Freitagstraining am 1. und 8. Juni 2001.

Ergebnis:

Mixed Ib: Unser letztes Auswärtsspiel gegen Ebersbach haben wir glatt in 3 Sätzen mit 25:11, 25:19 und 25:14 gewonnen.

Tommy

Jugendturnier in Altenstadt

Beim 3. Sharksturnier erpritschten und erbaggerten sich unsere Teenager der Abteilung einen hervorragenden 4. Platz, punktgleich mit den Drittplatzierten. Herzlichen Glückwunsch!

Es spielten: Sabine Zischler, Chrissi Bandick, Andi Bitter, Simon "Sissi" Kummer, Ute Veit, Sarah Schumacher, Dorothee Maier, Viola "Africola" Kottmann, Fabi Lübke.



Übrigens: Unsere Truppe besteht aus Jungs und Mädels. Wir trainieren montags in der Gosbacher Turnhalle von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr, außer in den Schulferien. Falls Du mindestens zwölf Jahre bist und Lust hast auf Volleyball, einfach vorbeikommen.

Gewerbevereinigung Bad Ditzenbach e.V.

Am **Sonntag, den 1. Juli 2001**, findet zum ersten Mal ein **verkaufsoffener Sonntag** in den 3 Ortsteilen Auendorf, Bad Ditzenbach und Gosbach statt.

Von 13.00 - 18.00 Uhr können die Geschäfte in allen drei Ortsteilen öffnen.

Alle Interessierten am verkaufsoffenen Sonntag sind zu einer Informations-Sitzung eingeladen am Montag, den 11.06.2001, im Nebenzimmer des Gasthauses "Lamm" in Bad Ditzenbach. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Firmen und Geschäfte, die ihr Interesse bisher noch nicht bekundet haben, mögen sich schnellstmöglich bei der Gewerbevereinigung Bad Ditzenbach melden.

Am Sonntag, den 07.10.2001, startet zum ersten Mal eine **Leistungsschau Bad Ditzenbach** in der Halle in Gosbach. Wer sich bei der Leistungsschau beteiligen möchte und sich noch nicht gemeldet hat, möge sich ebenfalls schnellstmöglich beim 1. Vorsitzenden W. Hügel (Telefon (07335) 922482) melden.

Alle Interessierten an der Leistungsschau sind ebenso zu der Informations-Sitzung eingeladen am Montag, den 11.06.2001, im Nebenzimmer des Gasthauses "Lamm" in Bad Ditzenbach. Beginn ist um 20.00 Uhr.

Musikkapelle Bad Ditzenbach 1928 e. V.



Vorankündigung

Am **Sonntag, dem 10. Juni 2001**, findet unser traditionelles Sommerfest beim Thermalbad statt.

Wir laden schon heute die Einwohner recht herzlich dazu ein. Für gute Unterhaltung sowie Speis und Trank ist natürlich wie immer bestens gesorgt.

Ein schönes Pfingstfest wünscht allen Lesern die
Musikkapelle Bad Ditzenbach e.V.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Vatertagshock

Eine rundum gelungene Veranstaltung war unser diesjähriger Vatertagshock mit Musikantentreffen. Herzlicher Dank geht an alle Besucher dieser Hocketse. Ein besonderer Dank für die musikalische Unterhaltung geht an die Jugendkapelle des Musikvereins Bad Ditzenbach, sowie an die vielen einzelnen Musikanten aus Uhingen - Gruibingen - Bissingen - Aufhausen - Geislingen - Neidlingen - Gammelshausen und Jebenhausen. Ein Augen- und Ohrenschaus waren die Auftritte der "Goaßlschnalzer" aus dem Göppinger Raum, auch Ihnen ein großes Dankeschön.

Ein weiterer Dank geht an alle Helferinnen und Helfer, an alle Kuchenspender, an die Bäckerei Bänzner - Getränke Köhler - und an Alois Schneider.

Der Albverein dachte nicht nur an die Väter, sondern auch an die Kinder und Jugendlichen und bot im sportlichen Wettkampf verschiedene Spiele an, was auch gut angenommen wurde. Die Sieger werden im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Albvereinssenioren

Die Albvereinssenioren treffen sich am 7. Juni 2001, um 14.00 Uhr im AV-Heim zum gemütlichen Beisammensein.

Wir bitten alle, die sich für die Wanderwoche ins Altmühltal angemeldet haben um ihre Teilnahme. Es werden die Busplätze und die Zimmer-Nummern verlost.

Wanderfahrt nach Unken

Zu der Wanderfahrt nach Unken im Salzburger Land vom 14. bis 17. Juni 2001 sind noch Plätze frei. Es können sich auch Nichtmitglieder und Freunde des Albvereins beteiligen, es muss nicht unbedingt mitgewandert werden, sondern man kann sich auch in dieser herrlichen Gegend nur erholen. Der Preis für Busfahrt, Halbpension und Menüwahl beträgt DM 260.--.

Anmeldung und nähere Auskunft bei:

Siegfried Glaser, Bad Ditzenbach, Telefon (07334) 5922 oder Gerhard Kastl, Bad Ditzenbach, Telefon (07334) 21454.

Die Teilnehmer treffen sich zu einer Besprechung am Montag, dem 11. Juni 2001, um 18.00 Uhr im AV-Heim.

Breithutgilde Gosbach e.V.

Vorschau - Termine

18.06.2001	Tänzertreffen Pyramidenprobe in Ditzenbach
01./02.07.2001	Narrenkick in Karssee
17.08.2001	Schülerferienprogramm Breithutgilde

B. Mayer

**Schützengesellschaft
Gosbach 1613 e.V.****Vereinsausflug der Schützengesellschaft Gosbach
vom 01. - 02.09.2001 nach Missen im Allgäu**

Wir starten am 01.09.2001, um 7.00 Uhr am Edeka-Markt in Gosbach zum diesjährigen 2-tägigen Ausflug nach Missen mit Übernachtung, Frühstück und Abendessen (3 Gänge) im Gasthof Albrecht. Ankunft um 9.30 Uhr.

Es besteht die Möglichkeit zum Wandern und Bummeln. Abends um 19.00 Uhr treffen wir uns zu einem fröhlichen Südbabend im Brauereigasthof Schäffler (Mini-Schaubrauerei, Musik usw.).

Der 02.09. steht dann zur freien Verfügung. Sie haben die Möglichkeit zur Kirchweih in Missen zu gehen oder die Gegend zu erkunden. Abfahrt in Richtung Heimat ist zwischen 18.00 und 19.00 Uhr.

Fahrtkosten: 120.--DM pro Person (Busfahrt, Übernachtung, Frühstück und Abendessen).

Anmeldungen nimmt Joachim Schweizer entgegen. Telefon: privat (07164) 7094, gesch. (07031) 9042522.

Mit freundlichem Schützengruß
(der Schriftführer)

**Faschingsgesellschaft "De. Loidige"
Gosbach e.V.****Rückblick Agenda**

Der Verein möchte sich, auf diesem Wege, bei allen Besuchern der Agenda-Veranstaltung für das Interesse an unserer Vereinsarbeit bedanken.

Weitere Informationen zu unseren Plänen können Sie dem örtlichen Informations-Kasten entnehmen.

Schriftführerin

**Kleintierzuchtverein Z 269
Gosbach e.V.****Vorschau**

Der Kleintierzuchtverein feiert sein 50-jähriges Vereinsjubiläum. Aus diesem Anlass findet in der Turnhalle am 23. Juni 2001 ein Festabend statt. Die Show- und Unterhaltungsband "Drommel-daar Trio" wird den Abend musikalisch gestalten.

Schon heute laden wir alle Vereinsmitglieder und die gesamte Einwohnerschaft recht herzlich ein.

Martha Alt, Schriftführerin

Das Auge

*Der Mensch besitzt zwei Augen,
die schätzt er wirklich sehr.
Doch manchmal läuft trotz allem
blind hinter allem her.*

*Das Auge des Gesetzes
nennt man die Polizei.
Sie sorgt für Ruh' und Ordnung,
was es auch immer sei.*

*Halte deine Augen offen,
denn Leichtsinns oft verführt.
Ganz besonders im Verkehr,
damit dir nichts passiert.*

*Drum nütz' die Gunst des Augenblicks,
er kommt nie mehr zurück.
Daher bleib' wach und konzentriert,
dann bist du stets der "Hans im Glück"!*

Walter Lorenz

**The Chor Company
The New Generation
(Liederkranz Heiningen e.V.)**

am Sonntag, dem 17. Juni 2001, um 18.00 Uhr
im Residenzschloss Wiesensteig

Chorgesang vom Feinsten ...

Pop, Jazz, Musicals, Oldies, aktuelle Hits und vieles mehr!
Gegründet wurde der Liederkranz Heiningen e.V. im Januar 1961 als reiner Männerchor, dem 14 Jahre später die ersten "mutigen" Damen zur Seite traten, von denen heute noch viele aktiv sind.

Freuen Sie sich auf Chormusik der etwas anderen Art: Pop, Jazz, Musical, Oldies, aktuelle Hits und vieles mehr!
Lassen Sie sich überraschen!

Eintritt: 17,- DM Abendkasse; 15,- DM Vorverkauf

Kartenverkauf:

Rathaus Wiesensteig, Tel.: (0 73 35) 96 20-20

E-Mail: info@stadt.wiesensteig.de

Schreibwaren Zimmermann, Tel.: (0 73 35) 52 66

Tourist-Information Göppingen, Tel.: (0 71 61) 6 50-2 92

Touristik- und Kulturbüro in der MAG Geislingen,
Tel.: (0 73 31) 24-2 79

**Friedenswahl
bei der LVA Baden-Württemberg**

Aus den bisherigen Landesversicherungsanstalten Baden und Württemberg ist zum 1. Januar 2001 die neue LVA Baden-Württemberg entstanden. Die neue Landesversicherungsanstalt ist die größte LVA in Deutschland, sie betreut rund 3,3 Millionen Versicherte und zahlt etwa 1,5 Millionen Renten aus.

Die gesetzliche Rentenversicherung ist nach dem Selbstverwaltungsprinzip organisiert. Über die beiden Gremien der Selbstverwaltung, das sind die Vertreterversammlung und der Vorstand, wirken Versicherte und Arbeitgeber bei wichtigen organisatorischen, finanziellen und personellen Entscheidungen mit. Zu diesem Zweck mussten bei der neu errichteten LVA Baden-Württemberg abweichend vom sechsjährigen Turnus besondere Sozialversicherungswahlen durchgeführt werden.

Einigen sich die Vertreter der Versicherten und Arbeitgeber darauf, in ihren Wahllisten nur so viele Bewerber zu benennen, wie auch Mitglieder in die Vertreterversammlung zu wählen sind, findet eine so genannte Friedenswahl statt. Eine tatsächliche Wahlhandlung kann dann unterbleiben. Dies war bei der LVA Baden-Württemberg der Fall. Rund 16 Millionen Mark, die für eine Wahl mit Wahlhandlung erforderlich gewesen wären, müssen deshalb nicht aufgewendet werden.

Interessant und informativ**Neuer Termin "Schwarzwaldmädel"**

Das Sonder-Gastspiel des Wiener Operettentheaters "Schwarzwaldmädel" findet nicht am Donnerstag, 24. Mai 2001, sondern am **Dienstag, 12. Juni 2001**, 20.00 Uhr, in der Geislinger Jahnhalle statt.

Die Karten behalten ihre Gültigkeit.

Städt. Kulturbüro Geislingen an der Steige
Clarissa Wagner, Telefon: (0 73 31) 24-2 79
Fax: (0 73 31) 24-3 76



Für die Wahl der ersten Vertreterversammlung der neuen LVA Baden-Württemberg wurden die Listen des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)/Arbeitsgemeinschaft Christlicher Arbeitnehmerorganisationen (ACA), des Christlichen Gewerkschaftsbundes Deutschlands (CGB) und der Landesvereinigung Baden-Württembergischer Arbeitgeberverbände e.V. zugelassen.

Die in den Listen benannten Bewerber gelten mit Ablauf des Tages der Veröffentlichung der Wahlbekanntmachung des Wahlausschusses als gewählt. Das Ergebnis der Sozialwahl wird im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg am 21. Mai 2001 öffentlich bekannt gemacht.

Landesversicherungsanstalt Baden-Württemberg

Herzlich willkommen am Pfingstmontag

PFINGSTMARKT in Wäschenbeuren

Weitere Pendelbusse im Einsatz

Am Pfingstmontag, 04.06.2001 findet im Bereich der Ortsmitte von Wäschenbeuren wieder der traditionelle Pfingstmarkt statt. Die Gemeinde erwartet über 80 Marktstände und mehrere tausend Besucher. Für Speis und Trank sorgen die Vereine. Daran angeschlossen ist auch in diesem Jahr wieder ein großer Antik- und Trödelmarkt.

- Krämermarkt, teilweise auch mit Kunsthandwerk
- Hocketse der örtlichen Vereine mit musikalischer Umrahmung
- Antik- und Trödelmarkt
- Kinderkarussell, Schwäbische Kleinbahn, Trampolin und Oldtimer-Traktorfahrten
- Unterhaltungsprogramm mit dem Improvisationsclown „Tommy Nube“

Wäschenbeuren ist über den Rad- und Wanderweg Göppingen - Schw. Gmünd auch gut zu Fuß, mit Inlinern oder mit dem Rad zu erreichen.

Im Ort stehen so gut wie keine Parkplätze zur Verfügung. Es werden Shuttle-Busse zwischen Göppingen und Wäschenbeuren im 30-Minuten-Takt sowie zusätzliche Busse von und nach Maitis, Lorch und Schwäbisch Gmünd eingesetzt. Der Fahrpreis von und nach Wäschenbeuren beträgt an diesem Tag nur 1 DM pro Person. Die Busse bedienen alle Haltestellen der Linie 11 zwischen Göppingen Hohenstauenhalle, Bartenbach, Rechberghausen, Birnbach, Wäschenbeuren und Maitis.

Fahrplan von und nach Richtung Göppingen

Hinfahrt: Abfahrten der Linie 11

von Göppingen ZOB nach Wäschenbeuren:

09:48 - 10:15 - 10:48 - 11:15 - 11:43 - 12:10 - 12:43 - 13:10
13:43 - 14:10 - 14:43 - 15:10 - 15:43 - 16:10 - 16:43 - 17:10
17:43 - 18:10 - 19:40

Rückfahrt: Abfahrten der Linie 11

von Wäschenbeuren Marktplatz nach Göppingen:

10:45 - 11:16 - 11:41 - 12:16 - 13:16 - 13:41 - 14:16 - 14:41
15:16 - 15:41 - 16:16 - 16:41 - 17:16 - 17:41 - 18:16 - 18:41
19:41 - 20:10

Nutzen Sie den Park & Ride-Parkplatz an der Hohenstauenhalle in Göppingen (Einstieg an der Haltestelle in der Nördlichen Ringstraße)

Bündnis 90/Die Grünen - Kreisverband Göppingen

Neuer Vorstand gewählt

Aufgerufen, ihren neuen Vorstand für die nächsten zwei Jahre zu bestimmen, waren die Mitglieder des Kreisverbandes von Bündnis 90/Die Grünen. Für den bisherigen Vorstand zog Walter Bader (Gammelshausen) ein kurzes Fazit der Amtszeit.

So hätten die Grünen "eine bewegte Zeit" durchgemacht seit Juli '99, was in den Problemen auf Bundesebene deutlich wurde und schließlich im Streit um den Kosovo-Einsatz gipfelte. Dieser Konflikt hatte auf Kreisebene einige Parteiaustritte zur Folge, allerdings konnten in dieser Zeit auch genauso viele Neumitglieder begrüßt werden, die sich wohl "Jetzt-erst-recht"-Mentalität zu Herzen genommen hatten. Laut Bader seien die Grünen in entscheidenden Fragen die Vordenker, doch dies müsse den Leuten bewusst gemacht und vor Augen geführt werden.

In der anschließenden Wahl wurde **Walter Bader** zum 1. Vorsitzenden des Kreisverbandes bestimmt.

Er setzt seine Arbeit damit ebenso fort wie **Anja Maran Stöckle (Ebersbach)**, bisher Beisitzerin, die der ausscheidenden Stefanie Brühl als 2. Vorsitzende folgt.

Zur neuen KassiererIn wurde **Brigitte Engert (Hattenhofen)** gewählt, die die Nachfolge des nicht mehr kandidierenden Oliver Szabo antritt.

Als Beisitzer hat die Kreismitgliederversammlung **Walter Kibling (Boll)** in seinem Amt bestätigt. Neu hinzu kommen **Daniela Wente (Albershausen)** und **Manuel Schweizer (Geislingen)**.

Der neue Vorstand möchte seine Schwerpunkte in der Energiepolitik (alternative Energiequellen), im Asylbereich (Zusammenarbeit mit AK Asyl) sowie in der Förderung einer "Grünen Jugend" hier im Kreis setzen.

Weiter soll versucht werden, die Chancen für ein Regionalbüro in Göppingen zu fördern und eine/n aussichtsreiche/n Kandidaten/-in für die Bundestagswahl 2002 zu gewinnen.

Der Kontakt mit Nachbarkreisverbänden soll durch die Fortführung der Vernetzung weiter ausgebaut werden. Durch Aktionen vor Ort und eine stark verbesserte Pressepräsenz sollen die Botschaften von Bündnis 90/Die Grünen nicht nur im Wahlkampf an die Menschen herangetragen werden.

Um die internen Strukturen zu stärken, findet am Samstag, 15. Juli, im Klosterhof in Adelberg ein Sommerfest mit Rezzo Schlauch statt (genaue Ankündigung folgt).

Im Anschluss daran fand die Wahl der drei Delegierten für die LDK der Grünen am 22. und 23.06. in Waiblingen statt. Daniela Wente, Walter Bader und Ismail Mutlu werden den Kreisverband dort vertreten. Ersatzdelegierter ist Conrad Irg. Als Gast durfte Monika Maichl vom AK Asyl Göppingen begrüßt werden. Sie berichtete über die Tätigkeit des nur aus ehrenamtlichen Mitgliedern bestehenden Arbeitskreises. So steht der Einsatz für die Rechte von asylberechtigten Kindern, die Hilfe bei der Integration, die Verbesserung der Wohnbedingungen und sozialen Verhältnisse der Flüchtlinge sowie die Hilfe bei Abschiebungen im Mittelpunkt.

In der Sammelunterkunft in der Pappelallee in Göppingen werden Menschen aus 21 verschiedenen Staaten aus allen Teilen der Erde betreut. In enger Zusammenarbeit mit der Sozialbetreuerin vor Ort wird der Kontakt zu den Flüchtlingen gesucht, die Integration durch Deutschunterricht und ein regelmäßig angebotenes "Asylcafé" gefördert.

In der Vergangenheit wurde ein Spielenachmittag für Kinder in der Sammelunterkunft angeboten. Dieser muss aus Personalmangel seit geraumer Zeit leider entfallen.

Dafür wird dringend eine/e Betreuer/-in gesucht.

Wer sich vorstellen könnte, in dieser Weise ehrenamtlich aktiv zu werden, der ist herzlich eingeladen zum Sommerfest des AK Asyl am Samstag, 30.06., ab ca. 14.00 Uhr in der Pappelallee in Göppingen.

Wer an diesem Tag keine Zeit hat, sich aber trotzdem engagieren möchte, der kann sich melden bei:

Manuel Schweizer, Tel.: (0 73 31) 69 04 98;

E-Mail: Manuel.Schweizer@gmx.de

Der Bericht Monika Maichls wurde von der Kreismitgliederversammlung mit großem Interesse verfolgt und Bündnis 90/Die Grünen werden den AK Asyl aktiv unterstützen.



Die Staatsanwaltschaft Stuttgart und die Polizeidirektion Esslingen teilen mit:

**Deizisau, 15.05.2001, 20.25 Uhr,
Kindsleiche im Neckar gefunden**

Einen grausigen Fund machte am Dienstagabend ein Mann an der Schleuse Deizisau. Er entdeckte unmittelbar vor dem Schleusentor im Neckar treibend die Leiche eines neugeborenen, hellhäutigen, männlichen Säuglings. Nach der Bergung des Kindes, das nackt im Wasser lag, wurde festgestellt, dass es Verletzungen aufwies. Aus diesem Grund kann eine vorsätzliche Tötung des Kindes unmittelbar nach der Geburt nicht ausgeschlossen werden.

Weiter ergaben die Ermittlungen, dass das Baby bereits seit mehreren Tagen tot sein dürfte. Um die genaue Todesursache zu ermitteln, wird die Leiche des Kindes im Laufe des heutigen Nachmittags einer Obduktion unterzogen.

Da zudem keinerlei Anhaltspunkte über die Herkunft des Kindes vorliegen, bittet die Polizei Esslingen, Telefon: (0711) 3990-0, die Bevölkerung um Mithilfe bei den Ermittlungen und hat folgende Fragen:

- Wer kann Angaben zu einer wenige Tage zurückliegenden Entbindung und nun fehlendem Säugling machen?
- Wer hat in den vergangenen Tagen im Bereich des Neckars oder der Fils verdächtige Wahrnehmungen gemacht, die mit dem toten Säugling in Zusammenhang gebracht werden können?

Klaus Holzmann

Zurück in den Beruf

Am 19. Juni um 9.30 Uhr informiert Brigitte Würth, Beauftragte für Frauenbelange des Arbeitsamtes Göppingen, über Leistungen für Berufsrückkehrer/-innen.

Die Veranstaltung wird zweimonatlich stattfinden und jeweils ein anderes Thema zum Schwerpunkt haben.

Interessierte finden sich bitte im Sitzungssaal des Arbeitsamtes Göppingen, über dem BIZ, Raum 107, ein.

Kreisverein für Behinderte Göppingen e.V. Begegnungsstätte Süßen, Beethovenstr. 48/1

Veranstaltungen der Begegnungsstätte Süßen:

Am **Donnerstag, dem 31.05.2001**, besichtigen wir um 18.00 Uhr das Vereinsheim des Süßener Schützenvereins.

Am **Samstag, dem 02.06.2001**, findet wie gewohnt der Spiel- und Spaßnachmittag in unserem Vereinsheim statt.

Sonntags besuchen wir um 14.30 Uhr die Vorstellung des Zirkus "Rondelli" in Bad Überkingen.

Am **Pfingstmontag** bleibt das Haus geschlossen.

Das Kreisjugendamt informiert:

Nachtschwärmen - heutige Jugendkultur?

Liebe Eltern,

die jungen Leute werden zu einer Generation der Nachtschwärmer! Discos und Partys beginnen nicht vor 22.00 Uhr. Bands und Kapellen sind nicht mehr bereit, früher aufzutreten - kommt ja niemand. Je später der Abend, desto besser die Events.

Das nächtliche Ausschweifeln macht vor keinem Alter halt. Kids mit 12, 13 und 14 Jahren sind genauso unterwegs, wie die älteren. Viele Eltern können dieser neuen "Jugendkultur" nichts mehr entgegenstellen. Der Druck, der an den Wochenenden von den Sprösslingen ausgeht, ist einfach zu groß. Und wer will auch jeden Samstag und Sonntag Zoff und Geschrei beim Frühstück. Natürlich können Kinder ihre Eltern massiv unter Druck setzen. "Andere dürfen auch in diesem Alter bereits weg" oder "das versteht ihr nicht mehr" sind Slogans, die noch massenhaft ergänzt werden könnten.

Was ist leichter als die Schuld für diese Entwicklung zwischen den Erziehungsberechtigten und den Veranstaltern hin und her zu schieben. Vermehrte Jugendschutzkontrollen der Polizei werden gefordert. Schule und Jugendamt sollen die "Nachtschwärmer" wieder zur Raison bringen. Die Vereine, Kirchen und Verbände brauchen "ja nur" früher beginnen und früher aufhören.

So, liebe Eltern, geht's aber leider nicht. Die Hauptverantwortung ist unbestritten bei Ihnen. Das Elternrecht ist bei uns, Gott sei Dank, sehr hoch angesiedelt. Damit kommt Ihnen aber auch eine große Verantwortung zu. Aber Sie können die späte Ausschwärmerei allein nur sehr bedingt in den "Griff" bekommen. Hier müssen sich sehr viele Institutionen und Menschen zusammenschließen.

Kinder unter 14 Jahren dürfen bis maximal 22.00 Uhr in Begleitung eines Erziehungsberechtigten zu Tanzveranstaltungen. Deshalb sollte es für jeden, ob Veranstalter oder Besucher verständlich sein, darauf zu achten, dass diese Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes eingehalten werden. Hier darf nicht der Kommerz im Vordergrund stehen, sondern das Schlafbedürfnis der Kinder.

In Böhmenkirch wollen Gemeindeverwaltung, Vereine, Eltern und Schule ein Bündnis miteinander schließen, mit dem Ziel, die Uhr für Jugendveranstaltungen wieder richtig zu stellen. Für die 12- bis 14-Jährigen sollen eigene Events veranstaltet werden, bei Veranstaltungen sollen die Altersangaben der Besucher kontrolliert werden und das Thema Alkohol und Nikotin thematisiert werden.

Es geht nicht darum, Kindern und Jugendlichen den Spaß zu verderben. Auch wir Erwachsenen suchen in der Freizeit unser Vergnügen. Gerade wir müssen jedoch auch die Bedürfnisse in der körperlichen und geistigen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sehen. Vielleicht sollten wir darüber nachdenken, was es für Events am Tage gibt, damit Kinder nicht zu Nachtschwärmern werden müssen.

Lassen Sie uns doch überall im Landkreis, in Familien, in Vereinen, Kirchen, Schulen oder sonst wo ähnliche Gedanken anstellen, wie in Böhmenkirch.

Ihr Georg Kolb

Leiter des Kreisjugendamts

Sehbehindertentag am 6. Juni 2001

Alljährlich am 6. Juni wird durch den Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband Berlin, der Sehbehindertentag ausgerufen.

An diesem Tag sollen vor allen Dingen sehende Mitmenschen darüber informiert werden, mit welchen Schwierigkeiten und Hindernissen Sehbehinderte und Blinde im Alltag und Beruf fertig werden müssen. Aber auch der Betroffene selbst soll darüber informiert werden, welche Leistung von Blinden- und Sehbehindertenselbsthilfeeinrichtungen erbracht werden, um eine Problembewältigung zu erreichen. Auch an Arbeitgeber und Verwaltungen ist das Informationsangebot adressiert, wenn Betroffene beschäftigt werden oder werden sollen.

Die Bezirksgruppe Göppingen des Blinden- und Sehbehindertenverbandes Ost-Baden-Württemberg e.V. bietet jedermann aus dem Kreisgebiet Beratung und Information im sozialrechtlichen und beruflichen Bereich und den Mitgliedern eine Reihe informativer und unterhaltsamer Veranstaltungen. Wenn Sie Interesse und Fragen haben, wenden Sie sich an uns.

Allgemeine Auskünfte erhalten Sie unter der Rufnummer 0180-666456.

Kontaktadresse der Bezirksgruppe:

Werner Götz, Arnold-von-Podewils-Str. 9, 73066 UHINGEN,

Telefon (0 71 61) 3 35 95, Fax: (0 71 61) 3 57 09,

E-Mail: bgpp@gmx.de



Sitkafichtenlausbefall

Die Sitkafichtenlaus tritt in diesem Jahr ungewöhnlich stark an bestimmten Fichten wie **Blaufichten (veredelt), Blaufichten (Sämlinge), Serbische Fichten und Rotfichten** auf und hat dort bisher erhebliche Schäden angerichtet. Aufgrund des milden Winters sind die Läuse wohl schon im Januar/Februar aktiv geworden, weshalb der Schaden auch ungewöhnlich früh und stark auftritt.

Besonders betroffen sind bei größeren Bäumen die unteren Äste, während jüngere Fichten meist gleichmäßig geschädigt werden.

Die Sitkafichtenlaus sitzt auf der Unterseite der Triebe und Nadeln. Mit ihren Stechwerkzeugen saugt sie den Pflanzensaft aus den Nadeln, was zur Gelb- und später Braunfärbung führt. Die Nadeln fallen vorzeitig ab und der Baum wird dadurch stark geschwächt.

Befallen werden **nur** bestimmte Fichtenarten, keine Tannen, Kiefer oder andere Laub- und Nadelgehölze!

Bei geringem Befall (Klopfprobe mit einem weißen Blatt Papier) kann durch die Bekämpfung dieses Schädling der Baum meist noch gerettet werden.

Zur Bekämpfung geeignet sind Blattlausmittel wie:

z.B. Pirimor Granulat, Spruzit flüssig, Neudosan und andere.

Das Blattlausmittel Metasystox R ist bienengefährlich und darf in Baden-Württemberg **nicht im Haus- und Kleingarten sowie im öffentlichen Grün** eingesetzt werden!

Gespritzt wird bei windstillem Wetter in den Abendstunden. Das Präparat muss mit der Laus in Kontakt treten, sonst ist keine ausreichende Bekämpfung gewährleistet. Deshalb müssen besonders die Unterseiten der Triebe/Nadeln behandelt werden! Eine Wiederholung der Behandlung wird nach ca. 14 Tagen empfohlen.

Große Bäume in Haus- und Kleingärten können aufgrund der Abdriftgefahren auf Nachbargrundstücke häufig gar nicht behandelt werden. Dies ist unbedingt zu beachten.

Viele Fichten sind von der Sitkafichtenlaus inzwischen so stark geschädigt, dass nur noch die Rodung bleibt. Die Untere Naturschutzbehörde beim Landratsamt, Tel. (07161) 202-460 oder 202-427) erteilt für die Rodung stark befallener Bäume eine Ausnahmegenehmigung, da üblicherweise die Rodung von Pflanzen während der Vegetationsperiode verboten ist.

Sollten die befallenen Fichten noch gerettet werden, empfiehlt sich als Vorbeugung jedes Jahr im März/April eine Blattlauskontrolle an älteren unteren Zweigen und Nadeln.

Umweltpreis für Unternehmen 2001

Der zum neunten Mal vom Ministerium für Umwelt und Verkehr ausgeschriebene "Umweltpreis für Unternehmen" richtet sich in diesem Jahr an Handwerksbetriebe und Dienstleister. Mit dem Umweltpreis werden ökologisch herausragende und besonders qualifizierte Leistungen eines Unternehmens zur Förderung des betrieblichen Umweltschutzes und der umweltorientierten Unternehmensförderung gewürdigt. In den vergangenen Jahren haben Unternehmen aus dem Kreis Göppingen teilgenommen und konnten in einer Festveranstaltung durch den Minister für Umwelt und Verkehr Preise entgegennehmen.

Bewerbungen können bis zum 31. Juli 2001, an die Landesanstalt für Umweltschutz (LFU), Referat 21, Postfach 21 07 52, 76157 Karlsruhe gerichtet werden. Bewerbungsunterlagen und weitere Informationen sind im Referat 21 des Umwelt- und Verkehrsministeriums, Telefon (0711) 126-2663 und 2662, Telefax (0711) 126-2881, erhältlich. Die Bewerbungsunterlagen sind auch im Internet unter <http://www.uvm.baden-wuerttemberg.de> verfügbar. Für Rückfragen und weitere Informationen steht auch die IHK Bezirkskammer Göppingen, Telefon (07161) 6715-10 zur Verfügung.

Informationsveranstaltung "Euro-Einführung - Die Zeit drängt"

Am 1. Januar 2002, ist es so weit. Mit der Einführung des Euro-Bargeldes wird die Europäische Währungsunion vollendet, die auf DM lautenden Banknoten und Münzen verlieren ihre Eigenschaft als gesetzliche Zahlungsmittel. In Zusammenhang mit der Euro-Bargeld-Einführung gibt es eine Menge Abstimmungs- und Vorbereitungsbedarf. Neben der innerbetrieblichen Umstellung (EDV, Rechnungswesen, Fakturierung etc.) kommen auf die Unternehmen im Handel und in den bargeldorientierten Dienstleistungen zwei besonders wichtige Aufgaben zu: Die Einführung des Euro-Bargeldes und - durch Annahme von DM-Bargeld bis zum 28. Februar 2002 - der Abzug der DM-Noten und Münzen. Die IHK Bezirkskammer Göppingen und die Kreishandwerkerschaft Göppingen bieten daher gemeinsam mit den Kooperationspartnern Hotel- und Gaststättenverband, Kreissparkasse Göppingen, Volksbank Göppingen, Landeszentralbank und Einzelhandelsverband Baden-Württemberg eine Informationsveranstaltung für bargeldorientierte Unternehmen an, in der über die Themen Preisbildung und Preisauszeichnung, Zahlungsabwicklung, die Organisation der Bargeldeinführung durch Banken und Kreditinstitute und Schulungsmöglichkeiten für Mitarbeiter beim Umgang mit dem neuen Geld informiert wird.

Veranstaltungsort:

Oetinger Saal, Ev. Gemeindehaus,
Kellereistraße 16, 73033 Göppingen

Datum: Mittwoch, 20. Juni 2001

Uhrzeit: 19.15 Uhr bis 21.15 Uhr

Einladungen mit dem ausführlichen Programm sind bei der IHK Bezirkskammer Göppingen, Franklinstraße 4, 73033 Göppingen, Telefon (07161) 6715-10, erhältlich.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter <http://www.stuttgart.ihk.de>.

Anzeigenannahme

☎ 0 71 61 / 9 30 20-0

Blauer Wellensittich entflogen.

Telefon (0 73 34) 82 79 oder (0 73 31) 93 18 16

Schöne 2-Zi.-Wohnung

in Gosbach, Altbau, ruhige Lage,
zu vermieten.

☎ (0 71 61) 2 38 20 erst ab Montag
oder abends (0 73 35) 24 72

Danksagung Gosbach, im Mai 2001

Für die liebevolle Anteilnahme, die wir beim Heimgang unserer geliebten Mutter, Oma und Uroma

Hedwig Stehle

erfahren durften, sagen wir herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Zuparic für seine trostspendenden Worte, Herrn Dr. Moll für seine jahrelange sehr gute ärztliche Versorgung, und allen, die sie auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

Die Kinder mit Familien

Walter Böhm

Danke

allen Verwandten, Nachbarn und Bekannten für die vielen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme und Verbundenheit in Wort und Schrift sowie in Form von Blumen- und Geldspenden.

Besonders bedanken wir uns bei Frau Pfarrerin Rupp für ihre tröstenden Worte.

**Hilde Böhm
Heidi Gössler mit Familie**

TAXI HOFELE

(0 73 35)-26 76

Urlaub ... gleich von Anfang an!

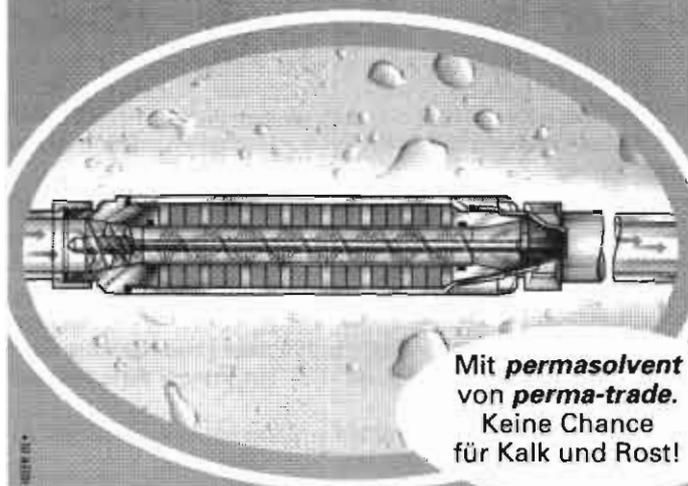
Nutzen Sie unseren

**FLUGHAFEN - ZUBRINGERDIENST
Sonderpreis für Pfingstreisende**

Einfach anrufen!

Taxi Hofele • W. Hofele • Hohenstadt

STETSFREIESROHR!



Mit **permasolvent** von **perma-trade**.
Keine Chance für Kalk und Rost!

Aus eigener Erfahrung empfehlen wir **permasolvent**: ein Leitungsreinigungssystem ohne Strom und Chemie. Wartungsfrei! Wir beraten Sie gerne ganz unverbindlich.

herrlinger

heizung · sanitär · fläschnerie

Peter Herrlinger Heizung & Sanitär GmbH
Zeppelinstr. 18 · 73105 Dürnbach · Tel. (07164) 910260

Seit über 25 Jahren!

Suche

qualifizierten Maurer

zum baldmöglichsten Eintritt.

Schweizer Bau GmbH

73342 Gosbach · Hofweiher Str. 13
Telefon 0 73 35 / 22 02

*Wir sorgen für
wohlige Wärme
und feuchte Frische!*

Schneider

Fläschnerie
Sanitär · Heizung
Schlosserei

Unser zuverlässiges Angebot für Sie:

Heizung

- Gasfeuerung
- Ölfeuerung
- Kamineinsätze
- Außenkamäne
- Etagenheizungen
- Brennwerttechnik
- Kundendienst

Fordern Sie uns

C. + M. Schneider GbR
Hofweiher Str. 9 · 73342 Bad Ditzgenbach Gosbach
Telefon (0 73 35) 51 84 · Telefax (0 73 35) 20 74

aktuell Pflanzen, dort wo es schon immer welche gibt: Riedstr. 28, direkt a. d. B10 Tel.: 0 71 61 / 81 14 52

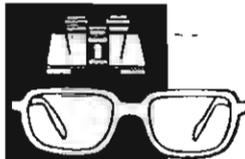


blühende Rosen Sträucher im Container Wasserpflanzen

Baumschule CLEMENT Süßen

Der Pflanzen TREFF

Wenn Ferne und Nähe erscheinen Dir trüb, dann liegt's an der Brille drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker
Uhrmacher
Augenoptikermeister
Lieferant aller Krankenkassen



100 Jahre GRÜB

Geislingen (Steige) · Bahnhofstr. 19 · ☎ (0 73 31) 4 34 37

Der Kundendienst macht's!

TV-Holder GmbH

Video - HiFi - Satellitentechnik - Telekommunikation

Sommerbergstraße 69 · 73349 Wiesensteig

Telefon: (0 73 35) 60 79 · Fax: (0 73 35) 60 95

...macht den Kundendienst.

Praxis für Krankengymnastik und Massage

KARL-HEINZ MOSER

Deggingen · Telefon (0 73 34) 83 89

Wegen Urlaub

vom 30.05. - 06.06.2001 geschlossen.

Ihr Reisebüro im Täle

Hauptstr. 73 in Deggingen ☎ (073 34) 2 14 04



Kostenloser Preisvergleich!

Ferientermine 2001 jetzt buchen!

Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 + 14.30 - 18.30 Uhr · Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Blaufichte oder Tanne kaputt?
Baumfällarbeiten mit Abtransport

(01 70) 2 36 07 34

(0 71 61) 4 58 32

Schöne 2¹/₂-Zimmer-DG-Wohnung

ca. 70 m², in Bad Ditzgenbach-Auendorf, zu vermieten.
Großer Balkon, gute Wohnlage, KM DM 690,-

Telefon (0 73 34) 45 30

DAS PROFESSIONELLE NAGELSTUDIO KOMMT ZU IHNEN NACH HAUSE.

Schöne künstliche, optimierte Fingernägel - Verstärkung von Naturnägeln (French-Manicure)

TELEFON (0171) 282 09 21

Mo.-Fr. 8-12 Uhr und 13-18 Uhr
Febr. - August auch Samstag 9-13 Uhr

Mit clauss markisen der Sonne entgegen



MARKISEN FABRIKVERKAUF

mit repräsentativer Ausstellung

Markisen, Restverkauf Stoffe, Wintergartenbeschattungen Balkenfächer...

Große Auswahl an Lagermarkisen
z.B. Au-Gelenkarmmarkisen bis 6m



73266 Bissingen-Ochsenwang
(bei Kirchheim / Teck)

Bissingen Str. 9, Tel. 07023/104-0/32



BALLONFAHRT GEWONNEN
Birgit Polzer
Denkendorf

Nächste Ziehung der Gewinner, Samstag, 16.06.2001 in Ochsenwang

Kleiß



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-63 71 · Fax 62 74
<http://www.kleiss.com>

Kleiß

**Bedachungen
Dachfläscherei
Fassaden**

Lust auf weniger?

Treffpunkt
Wunschgewicht

Machen Sie
keine
Kompromisse!

Kommen Sie doch einfach vorbei!

Bettina Frank

☎ 0 71 61 – 33 36 4

Abnehmen und
das Gewicht
halten?
Kein Problem!

regelmäßige Gruppentreffen immer
montags 17.00 & 18.30 & 20.00 Uhr

Wir zeigen
Ihnen den Weg!

→ Geislingen

Martin Luther Haus
Steingrubestr. 4

**Gärtnerei sucht ab 01.11.01
an Straßen Ackerflächen bis 60 Ar
zur längeren Pacht (10,- DM pro Ar)**

(01 70) 2 36 07 34
(0 71 61) 4 58 32

RECHTSANWALTSKANZLEI

LECHNER

Grabenstraße 1 · 73033 Göppingen
Tel. (0 71 61) 63 95 05 · Fax (0 71 61) 63 95 06
e-Mail: Olaf.Lechner@t-online.de

Interessenschwerpunkte

- Beratung in erbrechtlichen Angelegenheiten
- EDV-Recht
- Schadensregulierung nach Verkehrsunfällen
- Problemlösung im Familienrecht
- Strafrecht



Zubehör rund um's

SHOP

FECHTER DRIVE

Motorrad

Motorradbekleidung vom Feinsten

Telefon (0 70 23) 7 11 75
MICHAEL-BECKER-STRASSE 22
73235 WEILHEIM / TECK



Held Rucksack sw./orange
(Test: Sehr empfehlenswert)

vorher DM 75,-

jetzt DM 45,-

Held Body Bag

vorher DM 89,-

jetzt DM 45,-

Monkey 50 ccm

Ideal für Freizeit und Camping

Lieferbar in den Farben:
schwarz, rot, gelb, blau, grün

DM 2.990,-

Chrom

DM 3.490,-

Fordern Sie kostenlos unseren Katalog mit
weiteren Sonderangeboten an.